

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Saxony-Anhalt, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

DIE SACHSEN-ANHALT-PARTEI

A photograph of the Magdeburg Town Hall (Rathaus) in Magdeburg, Germany. The building is a large, classical structure with a red-tiled roof, multiple towers with green copper roofs, and a central fountain. The foreground shows a cobblestone square with parked cars and a few pedestrians.

MAGDEBURG ZUERST.CDU

Kommunalwahlprogramm 2024



Magdeburg – eine Stadt auf dem Weg zu neuer Stärke

Inhalt

Wahlprogramm 2024-2029	4
Wir machen Magdeburg sicher	
Sicheres Magdeburg – Sauberes Magdeburg – Ordentliches Magdeburg	5
Migration – Integration – Weltoffenes Magdeburg	6
Arbeit muss sich lohnen	
Starke Wirtschaft – Starke Finanzen – Starkes Magdeburg	7
Digitaler Fortschritt – Wissenschaft – Update Magdeburg	9
Moderne Verwaltung – Solider Haushalt – Modernes Magdeburg	10
Energiewende/Umweltschutz – Strukturwandel – Neues Magdeburg	11
Mobil auf allen Straßen und Wegen	
Bessere Infrastruktur – Staufreies Magdeburg – Mobiles Magdeburg	12
Wachsende Stadt – Attraktive Viertel – Unser Magdeburg	13
Wir machen Schulen besser	
Gute Schulen – Starke Kinder – Starkes Magdeburg	14
Sportliches Magdeburg – Bewegtes Magdeburg – Erfolgreiches Magdeburg	15
Engagiertes Magdeburg – Freiwilliges Magdeburg – Liebenswertes Magdeburg	16
Gesundheit und Pflege stärken	
Starke Kliniklandschaft – Gute Ärzteversorgung – Gesundes Magdeburg	17
Senioren in unserer Mitte – Aktiv im Alter – Erfahrenes Magdeburg	18
Jugend für die Zukunft – Einsatz für morgen – Stark für die junge Generation	19
Moderne Kultur – Starker Tourismus – Buntes Magdeburg	20

Wahlprogramm 2024-2029

Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

am 9. Juni 2024 haben Sie die Gelegenheit, bei der Kommunalwahl unmittelbaren Einfluss auf die Gestaltung Ihres ganz persönlichen Lebensumfeldes zu nehmen: die Zukunft unserer Stadt – die Zukunft Magdeburgs.

Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Wir haben dabei stets im Blick, dass sich demografische Strukturen verändern und sich die Bedürfnisse der Bevölkerung weiterentwickeln. Darum werden wir weiterhin für die Menschen in unserer Stadt arbeiten:

- an der Weiterentwicklung von Daseinsvorsorge, Sicherheit und Ordnung, um auch in Zukunft die hohe Lebensqualität in Magdeburg sicherzustellen;
- an einer Politik vor Ort, die die Wirtschaft stärkt, die unterstützt bei der Schaffung von wertschöpfenden Arbeitsplätzen, zukunftsorientierten Ansiedlungen und Gründungen, die dazu beiträgt, dass sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger entfalten können und den Platz in der Gesellschaft finden und jede und jeder, gerade auch sozial Benachteiligte, teilhaben können;
- an guten, ausreichenden und bedarfsgerechten Angeboten in den Bereichen Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen;
- an den Herausforderungen, die sich aus der Digitalisierung unserer Gesellschaft auch für unsere Stadt ergeben;
- an einer Politik, die auch den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung trägt;
- an sozialen und tragfähigen Konzepten zur Inklusion und Integration;
- an der klugen und nachhaltigen Ausgestaltung der Energiewende vor Ort;
- an der Stärkung und Unterstützung unserer ehrenamtlichen Strukturen in Kultur, Sozialverbänden, Sport, Rettungswesen, Freiwilligen Feuerwehren oder der Kommunalpolitik selbst; und an einer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Gestaltung ihres kommunalen Lebensumfeldes in Vereinen oder den Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit (GWA).

Viele Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker der CDU Magdeburg bringen schon heute ihr Wissen, ihre Kraft und ihre Freizeit ein, um im Stadtrat und seinen Ausschüssen ehrenamtlich unser Gemeinwesen zu gestalten.

Mit unseren Zielen und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten werben wir um Zustimmung für unsere Politik. Fragen Sie nach, sprechen Sie uns an oder machen Sie selbst mit: Gemeinsam wollen wir unsere Stadt weiterentwickeln und anpacken für Magdeburg!

CDU Magdeburg

Sicheres Magdeburg – Sauberes Magdeburg – Ordentliches Magdeburg

Zu den Kernaufgaben des Staates gehört die Gewährleistung der inneren Sicherheit. In unserer Stadt müssen die Menschen frei und sicher leben können. Sicherheit und Ordnung stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb sieht die CDU fest an der Seite der Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren und der Rettungsdienste. Dabei bildet vor allem eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kommunen unter aktiver Bürgerbeteiligung einen wesentlichen Eckpfeiler bei der Kriminalitätsbekämpfung und bei der Gewaltprävention.

Wir treten entschieden jeglicher Form von Extremismus und politisch motivierter Gewalt entgegen, unabhängig von ihrer Quelle, sei es Rechtsextremismus, Linksextremismus oder gewaltbereiter Extremismus im Zusammenhang mit dem Islam. Unser Ziel ist es, eine sichere und offene Stadt zu schaffen, in der jeder sein Leben in Frieden und Freiheit genießen kann.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- Die Stadtwache und der kommunale Ordnungsdienst in Personal und Einsatzmittel stets den Anforderungen entsprechend ausgestattet werden.
- eine Präsenz durch den Stadtordnungsdienst stadtweit sichergestellt wird und stadtteilbezogene Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger verfügbar sind.
- Konsequenter Drogenhandel bekämpft wird.
- Magdeburg mit intelligenter Videoüberwachung sicher gemacht wird.
- ein intelligentes Beleuchtungskonzept eingerichtet wird.
- Opfer häuslicher Gewalt geschützt werden.
- Der kriminalpräventive Beirat der Landeshauptstadt Magdeburg neu gebildet und die Vernetzung zwischen den kommunalen und staatlichen Akteuren im Sicherheitsbereich ausgebaut wird.
- Illegale Graffitis beseitigt und Flächen für legales Sprayen ausgewiesen werden.
- Öffentliche Toiletten erhalten bleiben.
- Spielplätze in Ordnung gebracht werden.
- Im gesamten Stadtgebiet mehr öffentliche Abfalleimer platziert werden.
- Ruhestörungen auf öffentlichen Plätzen und Parkanlagen bekämpft werden.
- bedarfsorientierte Waffenverbotszonen eingerichtet bzw. ausgeweitet werden.

Migration – Integration – Weltoffenes Magdeburg

Magdeburg sieht sich durch die diversen Flüchtlingswellen vor große Herausforderungen gestellt. Menschen aus verschiedenen Nationen und Kulturkreisen leben mitten unter uns. Die Zuwanderung bietet für die Entwicklung der Stadt Chancen. Allerdings müssen die Regeln des Zusammenlebens klar vermittelt und integrative Möglichkeiten konsequent umgesetzt werden.

Das heißt konkret:

- In Kitas und Schulen dürfen Kinder mit Migrationshintergrund einen vertretbaren und integrationsfördernden Anteil nicht überschreiten.
- Durch eine kluge Vermietungspolitik der städtischen Wohnungsgesellschaft müssen Ansätze integrationshemmender lokaler Wohnstrukturen und eine Ghettoisierung verhindert werden.
- Ausländer und Migranten mit guter Bleibeperspektive sollen durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen einen Einstieg in die Arbeitswelt finden, notfalls durch gemeinnützige Tätigkeiten.
- Kommunale Integrationsmaßnahmen bzw. -programme müssen auf ihre Relevanz und Wirksamkeit überprüft werden (z. B. Teilnehmerzahlen etc.) und im Falle von positiven Wirkungen verstärkt werden.
- Integration erfolgt über Sprache – Spracherwerb unterstützen.

Starke Wirtschaft – Starke Finanzen – Starkes Magdeburg

Eine erfolgreiche Standortpolitik ist die Grundlage für eine erfolgreiche Wirtschaftspolitik. Nur eine starke Wirtschaft ermöglicht qualifizierte Arbeitsplätze, gute Einkommen, kommunale Investitionen in Schulen, Krankenhaus, soziale Einrichtungen, moderne Verwaltung und Infrastruktur. Mit kommunaler Unterstützung muss die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft gestärkt werden. Allen jungen Menschen muss eine Berufsausbildung oder ein Studium ermöglicht werden, damit sie einen zukunftssicheren qualifizierten Arbeitsplatz finden oder ein Unternehmen gründen können. Das Innovationspotential Magdeburger Unternehmen besonders für den Strukturwandel und die Zukunftsgestaltung ist gezielt zu fördern, etwa in den Bereichen High Tech, Digitalisierung, Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik, Klimaschutz, neue Mobilität und Kreativwirtschaft. Für diese innovativen Kräfte sind die aus der Intel-Ansiedlung resultierenden Effekte und Chancen zu nutzen. Die spezifischen Probleme unserer strukturgebenden mittelständischen Unternehmen müssen besonders in den Blick genommen werden, etwa durch Vernetzung mit ansässigen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen und Transfer- und Gründungszentren, auch durch Unterstützung bei der Betriebsnachfolge und durch faire und transparente Vergabeverfahren. Dem Fachkräftemangel müssen wir verstärkt begegnen, indem die Berufsorientierung in den Schulen ausgebaut wird, gezielt ausländische Fachkräfte gewonnen werden und die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt verstärkt wird.

Daher tritt die CDU dafür ein, dass

- die außerordentlichen positiven Effekte und Chancen der Intel-Ansiedlung verstärkt für Magdeburg und für die Region genutzt werden,
- die Wirtschaftsförderung zielgerichteter Magdeburger Unternehmen stärkt.
- Magdeburg auch für den Mittelstand weiterhin attraktiv bleibt.
- attraktive Gewerbesteuersätze die Ansiedlung von Unternehmen stützen und den Rückzug von Unternehmen verhindern.
- die Grundsteuer in Magdeburg aufkommensneutral erhoben wird.
- Alle nationalen und internationalen Förderprogramme genutzt werden und auf die Wirtschaft zugegangen wird.
- nachhaltig investiert wird und ein generationsgerechter Haushalt geschaffen wird.
- Genehmigungsverfahren beschleunigt werden, u.a. durch Digitalisierung.
- das Zusammenwirken mit der Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg/Stendal genutzt und gestärkt wird.
- die Fachkräftegewinnung und Bindung von Absolventinnen und Absolventen der Universität Magdeburg und der Hochschule Magdeburg/Stendal an Magdeburg gestärkt wird.
- Magdeburger Unternehmen von Industrie und Handwerk bei der Findung von Auszubildenden

den und gezielten Weiterqualifikation der Beschäftigten unterstützen,

- Auszubildende nach ihrer Ausbildung übernommen werden.
- weitere Ansiedlung von Unternehmen realisiert werden.
- die Entwicklung des Hafens und hafennaher Gewerbeflächen vorangetrieben wird.
- die Innenstadt und bestehende Versorgungszentren gestärkt werden.
- das Quartierskonzept für Magdeburg umgesetzt wird.

Digitaler Fortschritt – Wissenschaft – Update Magdeburg

Digitalisierung und Wissenschaft erleichtern das Leben heute und in der Zukunft. Die Digitalisierung eröffnet Magdeburg immense Möglichkeiten, die es zu nutzen gilt. Wohnen und Arbeiten werden nicht mehr an einen Ort gebunden sein. Digitale Arbeitsplätze können außerhalb von Ballungszentren entstehen.

Der CDU-Magdeburg sind folgende Punkte besonders wichtig:

- Flächendeckender Ausbau des Mobilfunknetzes und Breitbandausbau für alle Haushalte auch in den Stadtrandgebieten und Gewerbegebieten,
- Förderung der Digitalisierung in der Wirtschaft und Verwaltung,
- Wissenschafts- und Forschungsstandorte vernetzen und ausbauen,
- Technologietransfer zwischen Universität Magdeburg, der Hochschule Magdeburg/Stendal und der Wirtschaft,
- Netzwerkbildung aller Forschungseinrichtungen in Magdeburg und den umliegenden Landkreisen.
- Digitales Bezahlen in allen Einrichtungen der Stadt

Moderne Verwaltung – Solider Haushalt – Modernes Magdeburg

Wir leben gerne in einem modernen Magdeburg, mit bürger- und serviceorientierter Verwaltung und guter Infrastruktur.

Wir werden uns für folgende Ziele einsetzen:

- Digitalisierung aller Verwaltungsprozesse,
- einen ausgeglichenen Haushalt als Grundlage für finanzielle Handlungsfähigkeit und
- Generationengerechtigkeit,
- Beschleunigung der Genehmigungs- und Verwaltungsprozesse für Bürger und
- Unternehmen,
- Verbesserung aller Serviceleistungen der Verwaltung für Bürger und Unternehmen,
- Qualifizierung der städtischen Verwaltungsmitarbeiter im Bereich Digitalisierung,
- Moderne und zukunftssichere Arbeitsplätze bei der Stadt Magdeburg und ihren
- Tochtergesellschaften,
- Ausbau der Personalentwicklungskonzepte, Förderung von Aus- und Fortbildung,
- Öffentliche Ausschreibungen mittelstandsfreundlich ausgestalten,
- Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit,
- Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger stärken.
- Verbesserung und Erhöhung der Transparenz der Verwaltungsprozesse, u.a. durch bürgerfreundliche Kommunikation und Information durch die Verwaltung

Energiewende/Umweltschutz – Strukturwandel – Neues Magdeburg

Wirtschaft und Ökologie sind zusammen möglich. Ihr Einklang trägt zu einer zukunftssicheren Stadt für Jung und Alt bei. Fragen des Klima- und Umweltschutzes sind von elementarer Bedeutung für die Menschen. Wirtschaftliche Entwicklung und Umweltschutz dürfen dabei aber keine Gegensätze darstellen, sondern können vielfältige Chancen bieten. Auf kommunaler Ebene müssen wir uns pragmatisch und ideologiefrei dieser Herausforderung stellen. Wir gestalten Umweltschutz durch moderne Technologie, den Strukturwandel und die Energiewende aktiv im Einklang mit Wirtschaft und Landwirtschaft. Die herausragenden Fähigkeiten und Beiträge Magdeburger Unternehmen und Handwerksbetrieben für Ökologie, Klimaschutz und Energiewende müssen in den Blick genommen werden, etwa in den Bereichen Wind- und Solarenergie, der Nutzung von Wasserstoff, dem Anlagenbau und der Heizungstechnik. Diese Stärken hiesiger Unternehmen in Produkten und Verfahren gemeinsam mit dem Forschungspotential der Hochschuleinrichtungen und Institute in Magdeburg als „Standort der Energiewende“ ist zu erfassen. Die Errichtung von Windparks und Photovoltaikanlagen im Rahmen der regionalen Planungsgemeinschaft zu fördern.

Daher tritt die CDU dafür ein, dass

- versiegelte Flächen zurückgebaut werden und Maßnahmen zum Hochwasserschutz weiter umgesetzt werden.
- Die Sanierung kontaminierte Flächen unterstützt wird.
- der kommunale Gebäudebestand klimaneutral und nachhaltig modernisiert wird.
- der kommunale Fuhrpark auf CO₂ neutrale Antriebe umgestellt wird.
- Anreize für umweltgerechtes Bauen und Sanieren geschaffen werden.
- ein gesundes Stadtklima geschaffen wird, indem wir Grünflächen ausweiten, Frischluftschneisen freihalten und Innenhof-/Dachbepflanzungen unterstützen.
- die Fahrradinfrastruktur weiter ausgebaut wird.
- der Flächenverbrauch weiter reduziert wird.
- die Artenvielfalt in der Stadtnatur erhalten bleibt und deren Ausbreitung unterstützt wird.
- die Magdeburger Brunnen instandgesetzt und wiederaufgebaut werden, um gerade im Sommer eine Abkühlung zu bieten und das Stadtklima zu verbessern.
- mehr Raum und Aufmerksamkeit für Stadtbäume und straßenbegleitendes Grün, vor allem in der Innenstadt, geschaffen wird.
- Verbesserung des Lärmschutzes für die Anwohner im Zuge der Stadtautobahn (Tangente).

Bessere Infrastruktur – Staufreies Magdeburg – Mobiles Magdeburg

Mobilität ist für das Funktionieren unserer Stadt unerlässlich. Eine gute Infrastruktur muss erhalten und optimiert werden. Hierbei ist die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen und eine ideologiefreie Verkehrsentwicklung voranzutreiben.

Hierfür sind für uns unerlässlich:

- Projekt Dritte Elbquerung vorantreiben,
- Anbindung an das Fernzugnetz mit ICE und IC,
- Sicherung des Verkehrslandeplatzes als wichtigen Wirtschaftsfaktor
- Magdeburg zu einer fahrradfreundlichen Stadt machen, Verbesserung und Ausbau des Radwegenetzes,
- für einen weiteren forcierten Ausbau von Gehwegen und barrierefreien Straßenbahnhaltestellen sorgen,
- Verbesserung der Beschilderung,
- smarte Ampelsteuerungen nutzen,
- Aufbau, Finanzierung und Umsetzung eines bedarfsgerechten Erhaltungsmanagements für den kommunalen Bestand an Straßen, Radwegen, Wegen und Ingenieurbauwerken.
- den Gebrauch von E- Rollern zu regulieren und dadurch die Verkehrssicherheit in der Stadt zu verbessern,
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität,
- Öffentlichen Nahverkehr ausbauen und Tarifstrukturen vereinfachen,
- Geschwindigkeitsreduzierungen gezielt einsetzen.
- Intelligente verkehrsübergreifende Verkehrssysteme zur Überwachung, Vernetzung und Steuerung der Mobilität in Magdeburg entwickeln und umsetzen.
- Projekte des autonomen Fahrens in Magdeburg zur bedarfsgerechten Auslastung der vorhandenen Kapazitäten unterstützen.
- Geschwindigkeitsreduzierung an Kindergärten, Schulen, Senioreneinrichtungen und Wohngebieten gezielt einsetzen.
- Sanierung und Ausbau der Bahnanlagen der S-Bahn.

Wachsende Stadt – Attraktive Viertel – Unser Magdeburg

Die Stadt und ihre Stadtteile sind die Heimat ihrer Bewohner. Architektur und Stadtplanung sind identitätsstiftend und erfüllen eine soziale Funktion. Attraktive Lebensräume für alle Generationen, geprägt durch wohnortnahe Infrastrukturen, wie Einkaufsmöglichkeiten, Kindertagesstätten, Schulen, medizinische Versorgung, Begegnungsstätten und zukunftsfähige Verkehrsanbindungen müssen wir gemeinsam weiter in den Vordergrund rücken. Ehrenamtliches Engagement findet hier statt.

Dafür steht die CDU-Magdeburg:

- Die Innenstadt als gemeinsamer Ort wird zu einem Treffpunkt und Erlebnisort,
- Stadtteilgerechtigkeit; Attraktivitätssteigerung aller Stadtteile,
- Voraussetzungen für attraktiven und bezahlbaren Wohnraum aller Formen schaffen, Nachverdichtung in bestehenden Quartieren ermöglichen, Ausweisung von neuen Grundstücksflächen,
- Umnutzung nicht mehr benötigter Handelsimmobilien, um Produktion und Arbeitsplätze in das Zentrum und die Stadtteile zu holen,
- Aufwertung des öffentlichen Raumes und der Begegnungsflächen,
- Jugend stärken im Quartier, Aufenthaltsplätze für Jugendliche schaffen,
- Nutzung aller Möglichkeiten der Städtebauförderung.
- Handel, Gewerbe in der Innenstadt und den Stadtteilzentren stärken.

Gute Bildung – Starke Familien – Starkes Magdeburg

Zukunftsorientierte Bildung und ein optimales schulisches Umfeld für unsere Kinder sind die Grundlage für das Magdeburg von morgen. Die CDU setzt sich für Bildung von klein auf ein. Eine flächendeckende Struktur aus Kinderbetreuung in Kinderkrippen, Kindergärten, durch Tagesmütter und -väter sowie in Horten ist wichtig und notwendig. Ein optimales Betreuungs- und Schulangebot hat maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidung junger Familien, nach Magdeburg zu ziehen. Schulpolitik ist Standortpolitik.

Die CDU steht für:

- Digitalisierungsoffensive durch die Bereitstellung digitaler Lernplattformen,
- Digitale Teilhabe für alle Schülerinnen und Schüler ermöglichen,
- bedarfsgerechte Schulentwicklungsplanung für Magdeburg, sowohl wohnortsnah als auch zentral,
- Raumkonzeption gemäß aktuellem pädagogischem Bedarf,
- Stärkung der weiterführenden Schulen,
- Unterstützung von Ganztagskonzepten,
- Schulwegsicherheit verbessern, Geschwindigkeitsreduzierungen vor allen Schulen
- Sozial Schwache in ihren Lernbedingungen fördern,
- Förderschulen stärken und in die Schullandschaft integrieren,
- Verstärkung des Engagements, damit jeder Jugendliche in Magdeburg einen Schulabschluss erlangt,
- Kooperationen zwischen Schulen, Sportvereinen und Kultureinrichtungen,
- Verbesserung des Schülerverkehrs im ÖPNV,
- Verbesserung des schulnahen Umfeldes und Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für ein sauberes, sicheres und attraktives Lern- und Bewegungsumfeld für alle Schulen,
- Ausreichende und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen; Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern
- Freie Träger bei der Ansiedlung neuer Kindergärten und Schulen unterstützen.
- Beratungsstellen für Familien, Mütter und Väter erhalten und ausbauen.
- Schülerpraktika in Unternehmen und Behörden stärken.
- Kommunale schulnahe Sportanlagen sicherstellen.

Sportliches Magdeburg – Bewegtes Magdeburg – Erfolgreiches Magdeburg

Sport dient der Gesundheit, schafft Lebensfreude und ist ein hoher gesellschaftlicher Faktor. Wir wollen, dass der Sport in Magdeburg weiterhin einen hohen Stellenwert einnimmt. Er stärkt den Zusammenhalt der Gesellschaft. Insbesondere Kinder und Jugendliche sowie die immer größer werdende Gruppe der aktiven Senioren wollen wir fördern. Darüber hinaus ist Sport z.B. für Menschen mit Behinderungen oder Migrationshintergrund ein wichtiges Mittel zur Inklusion bzw. Integration.

Um den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gesellschaft zu unterstreichen, heißt das für uns:

- Kommunale Schwimmbäder für den Freizeitsport und den Schwimmunterricht sichern; langfristiges Zukunftskonzept entwickeln,
- Bolzplätze vor Ort stärken,
- Bau weiterer Außensportplätze,
- Leistungssportstützpunkte stärken und ausbauen, Bau der Schwimmhalle für den Leistungssport realisieren,
- Leistungssportstandort Ostelbien weiterentwickeln, hervorragende Trainingsbedingungen für unsere Sportler herstellen,
- Ausreichend Trainingsmöglichkeiten für den Vereins- und Freizeitsport in den Sporthallen schaffen,

Engagiertes Magdeburg – Freiwilliges Magdeburg – Liebenswertes Magdeburg

Magdeburg lebt vom vielseitigen ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Dies ist für uns unverzichtbar und erhält unsere vollste Wertschätzung. Die ehrenamtlichen Strukturen in Kultur, Sozialverbänden, Sport, Rettungswesen, Freiwilligen Feuerwehren und Gesellschaft haben eine große Bedeutung für unser Zusammenleben und schaffen Identifikation und Heimat.

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die Stadt den Zivil- und Katastrophenschutz ausbaut und die Maßnahmen unterstützt, die den ehrenamtlich Aktiven die Ausübung ihrer Tätigkeiten ermöglicht. Terroranschläge, Naturkatastrophen und schwere Unfälle verdeutlichen immer wieder, welch hohen Stellenwert diese Arbeit vor Ort haben muss. Daher wollen wir das Ehrenamt in allen Bereichen stärken.

Wir setzen uns dafür ein, dass

- das Ehrenamt verlässlich und unbürokratisch gefördert wird.
- Vereine und Initiativen vor allem in ihrem Engagement vor Ort unterstützt.
- Arbeit der GWA (Gemeinwesenarbeit) unterstützen.
- Sport- und Vereinsstätten sowie Schwimmbäder für den Freizeit- und Breitensport erhalten bleiben.
- die Freiwilligen Feuerwehren und das THW unterstützt werden.

Starke Kliniklandschaft – Gute Ärzteversorgung – Gesundes Magdeburg

Die Sicherung und Qualifizierung des Klinikstandortes in Olvenstedt ist für die gesamte Stadt Magdeburg unverzichtbar. Gleichzeitig steht ein Generationenwechsel bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten an, der aktiv begleitet werden muss, um dauerhaft eine gute medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Daher setzt sich die CDU Magdeburg für folgende Ziele ein:

- Das Klinikum bleibt in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft,
- Die Kliniklandschaft Magdeburgs soll dem Bürger ein qualitativ hochwertiges Angebot schaffen
- Sicherung einer flächendeckenden ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung,
- personelle und infrastrukturelle Ausstattung des Gesundheitsamtes zur effizienten Bewältigung zukünftiger Herausforderungen, insbesondere künftiger Pandemien,
- Umsetzung des Integrationskonzeptes,
- Personelle Stärkung der Heimaufsicht und fortlaufende Altenhilfeplanung,
- eine ständige Weiterentwicklung der Pflegeeinrichtungen und der Beratungs- und Unterstützungsangebote,
- einen weiteren Ausbau der Angebote in der ambulanten und stationären Pflege,
- Wohn- und Pflegeangebote für Senioren in den Quartieren, damit der Lebensabend dort verbracht werden kann, wo die Menschen zu Hause sind,
- die Entwicklung neuer Konzepte für das Wohnen im Alter.

Senioren in unserer Mitte – Aktiv im Alter – Erfahrenes Magdeburg

In Magdeburg leben ca. 60 000 Menschen im Alter von über 60 Jahre. Im höheren Alter besteht vor allem für Alleinstehende die Gefahr der Altersarmut und der Vereinsamung. Wenn dann ein Pflegefall eintritt, oder die Rentner selbst zum Pflegefall werden, geraten nicht selten diese Älteren in mehr oder weniger ernste finanzielle Schwierigkeiten. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist dann nur eingeschränkt oder gar nicht möglich. Und das ist ganz besonders für ältere Menschen sehr wichtig. Andererseits sind die beruflichen Erfahrungen und das Geschick Älterer, nicht nur im Handwerk, sehr wichtig und müssen weitergegeben werden.

Für in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen ist es zudem bedeutungsvoll eine intakte, benutzerfreundliche, sichere Infrastruktur zu haben.

Wir setzen uns ein, dass

- die Offenen Treffs, die Stadtteil und Seniorentreffs weiter gefördert werden und ihre Arbeit und die Möglichkeiten der Nutzung noch mehr publiziert wird.
- für Senioren die Nutzung des ÖPNV für Einzel- und Tagesfahrkarten auf das Preisniveau der Kinderfahrkarte ermäßigt wird.
- unabhängig vom notwendigen weiteren Ausbau digitaler Strukturen im öffentlichen Leben analoge Strukturen erhalten bleiben, auch um im Notfall handlungsfähig zu bleiben.
- weiterer Ausbau von Beratungsstellen für Senioren erfolgt.
- Rentner in kommunalen Einrichtungen, wie z.B. Zoo, Museen und Schwimmbädern, ermäßigten Eintritt zahlen.
- Generationsübergreifende Angebote gefördert werden.
- Patenschaften zwischen ausländischen Studenten, vielleicht auch Migranten, zum beiderseitigen Vorteil entwickelt und unterstützt werden.
- Wohnungsnahe Einkaufseinrichtungen, sowie die Zugänge zu Dienstleistungen wie z.B. Sparkassen, Banken, Post, Bahn und Behörden erhalten bleiben.

Jugend für die Zukunft – Einsatz für morgen – Stark für die junge Generation

Die in etwa 20.000 in Magdeburg lebenden jungen Menschen unter 18 Jahren sind die Zukunft für unsere Stadt, welche unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten zunehmend prägen werden. Wir als CDU setzen uns bereits heute dafür ein, dass diese jungen Menschen in einer modernen Stadt leben und aufwachsen.

Eine moderne Jugendpolitik bedeutet für uns:

- Erhalt und Pflege von öffentlichen Jugendzentren und Jugendclubs,
- Unterstützung der Arbeit von Streetworkern,
- Unterstützung für die Einrichtung von Sportanlagen für Trendsportarten,
- Weiterentwicklung des Jugendbeteiligungskonzeptes,
- Wiederaufnahme des Projektes „Jugend im Stadtrat“,
- Heranführen von Kindern und Jugendlichen an Kunst, Musik und Kultur.

Moderne Kultur – Starker Tourismus – Bunt Magdeburg

Kunst und Kultur prägen das Leben einer Stadt. Kultur verträgt keine bürokratischen Fesseln, deswegen stehen wir für eine Kulturlandschaft in Magdeburg, die sich frei entfalten kann. Kulturelle Vielfalt hat maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidungen von Menschen aller Generationen, in einer Stadt zu bleiben oder in diese zu ziehen. Kunst und Kultur sind Standortfaktoren.

Daher sind uns folgende Punkte wichtig:

- Unterstützung des Puppentheaters und seiner Festivals auf dem Weg zu einem europäischen Begegnungszentrum für Puppentheaterspielkunst („Quartier p“),
- Magdeburg ist und bleibt das kulturelle Oberzentrum der Region,
- Ehrenamtliche Kulturlandschaft, Fördervereine und soziokulturelle Zentren wie z.B. den Moritzhof erhalten und fördern, Unterstützung beim Zugang zu Kulturfördermitteln.
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit städtischer Kultureinrichtungen stärken.
- Unterstützung des kulturellen und gesellschaftlichen Angebotes der Kirchen und Religionsgemeinschaften,
- Würdigung der historischen Bedeutung Magdeburgs,
- Unterstützung der Museumslandschaft u.a. Dommuseum Ottonianum Magdeburg als Landesmuseum,
- Kulturhistorisches Museum Magdeburg,
- Weiterentwicklung des Technikmuseum Magdeburg zum Zentrum für Industriekultur,
- Weiterentwicklung des Zentrums für Mittelalterausstellungen und die Würdigung des Magdeburger Rechts
- Kunst und Kultur in die Stadt holen, Integration von Kunst in das Stadtbild.
- Unterstützung des Friedensforums Johanniskirche 1631/2031 – des Kuratoriums und seiner Projekte.

Im Tourismus sehen wir eine gute Chance, die Stadt wirtschaftlich weiterzuentwickeln und auch für die Magdeburger attraktiver zu machen.

Daher sind uns folgende Punkte wichtig:

- Bessere internationale Vermarktung des historischen Magdeburgs,
- Der Magdeburger Dom ist das kulturelle Wahrzeichen der Stadt, der die Bedeutung einer UNESCO-Weltkulturerbestätte hat,
- Magdeburg als Stadt des Neuen Bauens,
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Tourismuskonzeptes in Zusammenarbeit mit der

Region,

- Einzelhandel als Tourismusmagnet nutzen,
- Fahrradtourismus und Tourismus auf dem Wasser fördern.
- Die Landeshauptstadt Magdeburg soll zum Leben und kulturellen Verweilen für alle Altersgruppen einladen.